



Nr. 15/2019 Berlin, 21.08.2019

## DFR – Kurz gesagt

### Newsletter aus der Bundesgeschäftsstelle

#### **Einkommen in Deutschland in sieben Grafiken – Wo liegt die Mitte der Gesellschaft?**

Eine aktuelle Studie des IW Köln hat untersucht, wie sich die Einkommen in Deutschland auf verschiedene Gruppen der Gesellschaft verteilen. Wie viele arme und reiche Rentner gibt es in Deutschland? Wie sieht es in Ostdeutschland aus? Wie für Migranten? Die Süddeutsche Zeitung präsentiert die Ergebnisse der Berechnungen in sieben Grafiken, wie ungleich die Einkommen in Deutschland verteilt sind. Die Daten für das Jahr 2016 stammen aus dem Sozio-oekonomischen Panel (SOEP). Im Zentrum steht das Einkommen, das einer Person zum Ausgeben zur Verfügung steht. Dabei wurde berücksichtigt, ob die Person alleine lebt oder zu zweit. Die Ergebnisse sind zu finden unter:

[https://projekte.sueddeutsche.de/artikel/wirtschaft/einkommensverteilung-in-deutschland-wer-hat-wie-viel-e557028/?sc\\_src=email\\_902575&sc\\_lid=96958536&sc\\_uid=ZGPHOV9F3j&sc\\_lid=5979&utm\\_medium=email&utm\\_source=emarsys&utm\\_content=projekte.sueddeutsche.de%2Fartikel%2Fwirtschaft%2Feinkommensverteilung-in-deutschland-wer-hat-wie-viel-e557028%2F&utm\\_campaign=PLAN+W+14-08-2019](https://projekte.sueddeutsche.de/artikel/wirtschaft/einkommensverteilung-in-deutschland-wer-hat-wie-viel-e557028/?sc_src=email_902575&sc_lid=96958536&sc_uid=ZGPHOV9F3j&sc_lid=5979&utm_medium=email&utm_source=emarsys&utm_content=projekte.sueddeutsche.de%2Fartikel%2Fwirtschaft%2Feinkommensverteilung-in-deutschland-wer-hat-wie-viel-e557028%2F&utm_campaign=PLAN+W+14-08-2019)

#### **Neues Diskussions-Papier: Geschlechterquoten für Unternehmensleitungen**

Die Forscherinnen Silke Bothfeld und Sophie Rouault haben eine vergleichende Studie vorgelegt, in der sie die Wirksamkeit von Quoten in Unternehmen zur Durchsetzung von Gleichstellung in Entscheidungspositionen der Wirtschaft untersuchen. Dabei vergleichen sie die Ausgestaltung der Quotenregelungen für Unternehmen in Schweden, Frankreich und Deutschland und ziehen Schlussfolgerungen für eine effektive gleichstellungsorientierte Beschäftigungspolitik. In englischer Sprache zu finden unter:

[http://www.harriet-taylor-mill.de/images/Discussion\\_Paper\\_37.pdf](http://www.harriet-taylor-mill.de/images/Discussion_Paper_37.pdf)

#### **Die „Trostrfrauen" und der gemeinsame Kampf gegen sexualisierte Gewalt**

Im Januar 2019 startete der Korea Verband in seinen Räumlichkeiten das Museumsprojekt MuEon DaEon | Sprachlos Vielstimmig, das sich der sexualisierten Gewalt in Konflikten und in Friedenszeiten widmet. Die Dauerausstellung dokumentiert die Kontinuität sexualisierter Gewalt als global immer wiederkehrende Form der Gewalt. Sie thematisiert die Geschichte der „Trostrfrauen", der sexuellen Sklaverei durch das japanische Militär im Zweiten Weltkrieg, die Wehrmachts- und Lagerbordelle des NS-Regimes, sowie die Vergewaltigungen von deutschen Frauen durch Soldaten der Alliierten. Am Beispiel Südkoreas wird veranschaulicht, wie Gewalterfahrungen und koloniales Erbe weitergereicht werden: Vergewaltigungen durch südkoreanische Soldaten im Vietnamkrieg und organisierte Prostitution für US-Soldaten in Militärstützpunkten in Südkorea. Weiter werden Wege der Verarbeitung am Beispiel der Ezidinnen nach dem Völkermord von 2014 aufgezeigt.

<https://www.koreaverband.de/trostrfrauen/>

*Herausgeber: Deutscher Frauenring e.V. Bundesgeschäftsstelle Sigmaringer Str. 1 10713 Berlin*

*Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Elisabeth Botsch [mail@d-fr.de](mailto:mail@d-fr.de)*